

Die langfristige Performance von Schweizer Aktien und Obligationen (1900–2025)

Kommentar



Autoren

DJÂAFAR ABALLECHE, CFA
Senior Cross-Asset Specialist
Pictet Wealth Management

NADIA GHARBI, CFA
Senior Economist
Pictet Wealth Management

Einführung

Der Ursprung des Schweizer Aktienmarktes geht auf die Gründung der Börsen in Genf (1850), Zürich (1873) und Basel (1876) zurück. Die Schweiz ist inzwischen zum neuntgrössten Aktienmarkt der Welt avanciert und macht rund 2,1% der globalen Aktienmarktkapitalisierung aus. Seit 1900 haben Schweizer Aktien eine nominale Jahresrendite von 6,8% erzielt.

Schweizer Unternehmen generieren einen wesentlichen Anteil ihrer Umsätze auf internationalen Märkten, was für Anleger am Schweizer Markt eine breite geografische Diversifikation mit sich bringt. Per 2025 wurden 83% des Umsatzes der im Swiss Performance Index (SPI) vertretenen Unternehmen im Ausland erwirtschaftet.

Der Schweizer Aktienmarkt zählt zu den defensivsten Märkten weltweit, wobei die Sektoren Gesundheit und Basiskonsumgüter derzeit fast 50% der Marktkapitalisierung des SPI ausmachen. Zusammen mit dem Finanzsektor entfallen auf diese drei Sektoren 70% des Index. Dies zeigt, dass der Schweizer Aktienmarkt zu den Märkten mit der höchsten Konzentration weltweit zählt. Die SPI-Schwergewichte Roche, Novartis und Nestlé vereinen 37% der Marktkapitalisierung auf sich – rund CHF 650 Milliarden per Ende 2025.

In den letzten 126 Jahren verzeichnete die Schweiz mit durchschnittlich 2,1% eine der weltweit niedrigsten Inflationsraten und konnte gleichzeitig den Status des Franken als weltweit stärkste Währung verteidigen. Dieser bemerkenswerten Stabilität ist es zu verdanken, dass bei Schweizer Anleihen eine Nominalrendite von 4,6% seit 1900 zu einer annualisierten Realrendite von rund 2% geführt hat – ein Spitzenwert unter den wichtigsten Anleihenmärkten gemäss globalen Daten von Dimson, Marsh und Staunton.

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Diese Seite kann Informationen über Finanzinstrumente oder Emittenten enthalten, stellt aber keine direkte oder stillschweigende Empfehlung irgendeiner Art dar (weder generell noch individuell). Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/5-year-asset-class-performance.

MAKROÖKONOMISCHES UMFELD UND POLITISCHE ENTWICKLUNGEN 2025

Für die Schweizer Wirtschaft war 2025 kein einfaches Jahr. Als besonders herausfordernd erwies sich neben den Zöllen auch die starke Aufwertung des Schweizer Franken (CHF). Als Reaktion auf die niedrige Inflation senkte die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins schrittweise auf 0% im Juni. Die Anleihenrenditen verharrten 2025 in einer festen Spanne, wobei sich die nominalen Renditen mit -0,1% kaum veränderten.

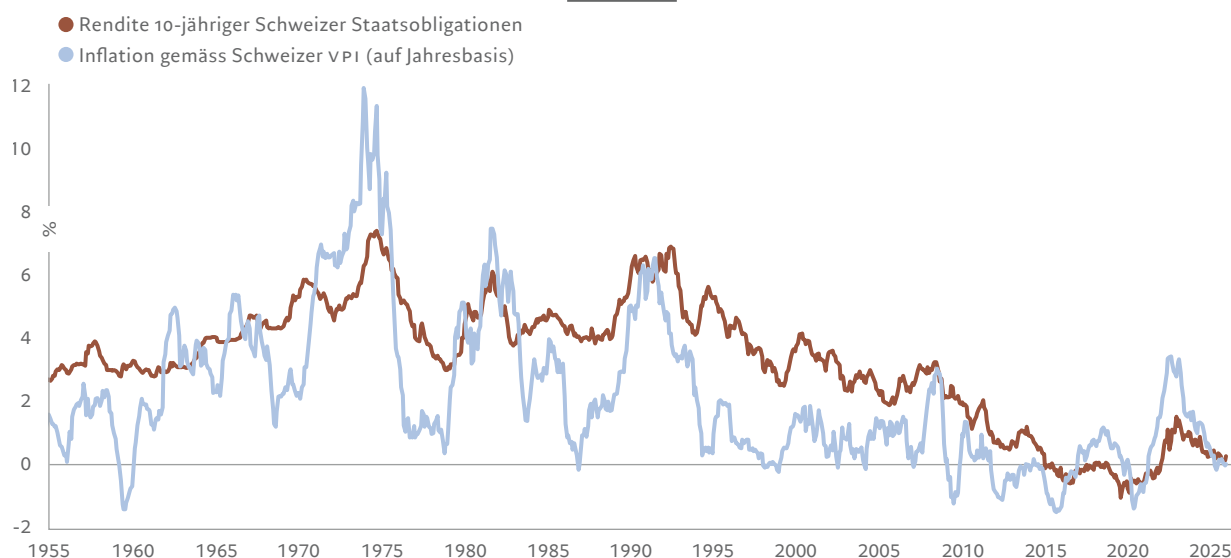
Die Inflation dürfte 2026 zwar etwas anziehen, aber weiterhin sehr verhalten bleiben (SIEHE GRAFIK 1) – kaum Argumente also, um wieder zu negativen Zinsen überzugehen. Seit Juni hat sich das Narrativ der SNB verändert. Der Fokus liegt nun viel stärker auf dem mittelfristigen Inflationsausblick, und die Toleranz für negative Inflationszahlen ist gestiegen. In Anbetracht dessen haben die Märkte die Möglichkeit negativer Leitzinsen inzwischen trotz der anhaltend niedrigen Inflation weitgehend ausgepreist.

Für Negativzinsen bräuchte es einen deutlichen Katalysator, wie eine längerfristige und ausgeprägte reale Aufwertung des Schweizer Franken, eine klare Eintrübung der makroökonomischen Aussichten für die Schweiz oder eine erhebliche Verringerung der Zinsdifferenz zwischen der SNB und anderen wichtigen Zentralbanken, allen voran der Europäischen Zentralbank (EZB).

In unserem Basisszenario gehen wir nicht von weiteren Lockerungsschritten der EZB aus, sondern rechnen mit einer abwartenden Haltung. Die Risiken für den makroökonomischen Ausblick scheinen nun ausgewogener zu sein, nachdem das Abkommen zwischen der Schweiz und den USA und die darin verankerte Senkung der Zölle von 39% auf 15% vereinbart wurde. Damit herrschen für Schweizer Unternehmen nun wieder vergleichbare Wettbewerbsbedingungen wie für Akteure aus der Europäischen Union, was die Schweizer Industrie entlastet.

Die aussenpolitische Lage dürfte für die Schweizer Wirtschaft schwierig bleiben, wobei der Schweizer Franken seinen Status als sicherer Hafen in unsicheren Zeiten bewahren dürfte.

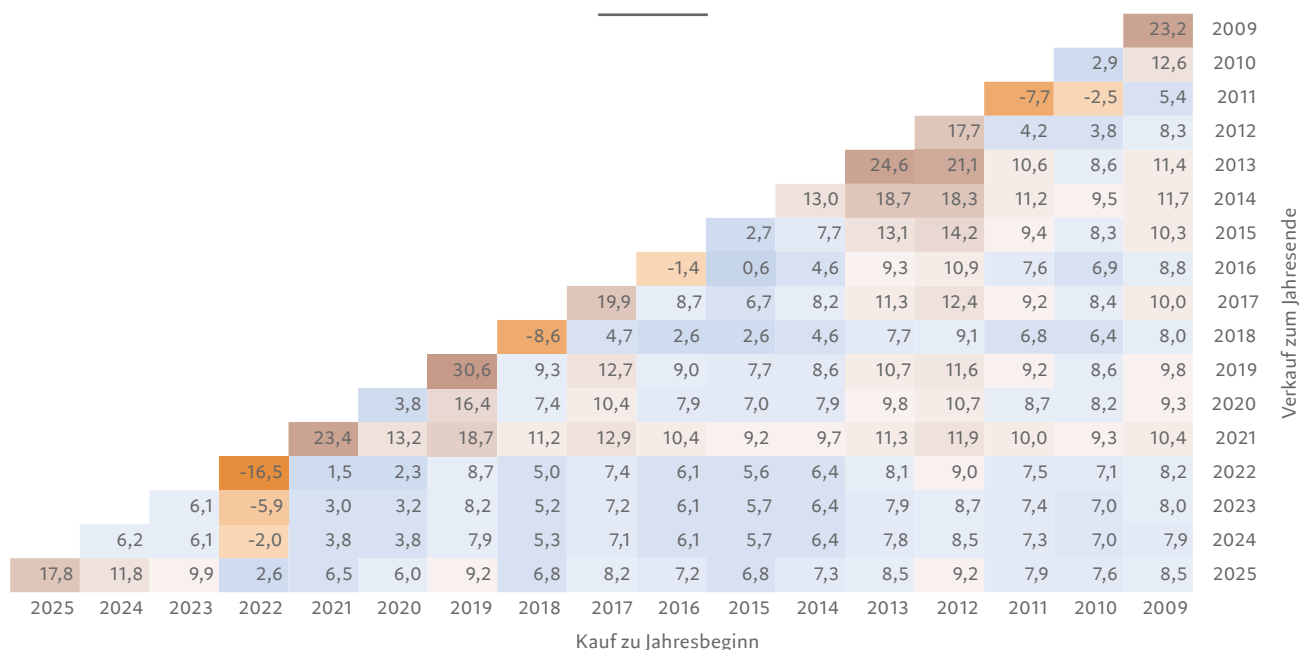
GRAFIK 1
Inflation gemäss Schweizer Verbraucherpreisindex
(VPI) und Rendite 10-jähriger Staatsobligationen



Quelle: Pictet Wealth Management, Refinitiv, Stand: 31.12.2025.

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/5-year-asset-class-performance.

GRAFIK 2
Durchschnittliche Jahresrenditen in CHF von
Schweizer Aktien in den letzten 17 Jahren, %



Quelle: Pictet Wealth Management, FactSet,
Stand: 31.12.2025.

Solange die SNB den Leitzins unverändert belässt, dürfte das allgemeine Zinsniveau niedrig bleiben.

PERFORMANCE VON SCHWEIZER AKTIEN 2025

Robuste Renditen über fast alle wichtigen Anlageklassen hinweg prägten das Jahr 2025, das unter dem Vorzeichen tiefgreifender Veränderungen auf geopolitischer und wirtschaftlicher Ebene stand. Neue Konstellationen im Welthandel, die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz und die geldpolitische Neuausrichtung der Zentralbanken sorgen für eine neue Investmentlandschaft.

Die Ankündigung von US-Präsident Donald Trump, massive reziproke Zölle gegen zahlreiche Länder zu verhängen, löste im Frühjahr 2025 einen Kursrutsch an den globalen Aktienmärkten, u. a. beim SPI, aus. Im weiteren Jahresverlauf erholten sich die globalen Märkte aber wieder, und der SPI legte gegenüber dem im April verzeichneten Tief bis zum Jahresende auf Total-Return-Basis

fast 25% zu. Möglich wurde dies durch eine Reihe bilateraler Handelsabkommen und den vorübergehenden Waffenstillstand im Handelskrieg mit China, in deren Folge die US-Zölle nach dem Zollhammer vom 2. April, dem sogenannten Liberation Day, wieder schrittweise zurückgenommen wurden.

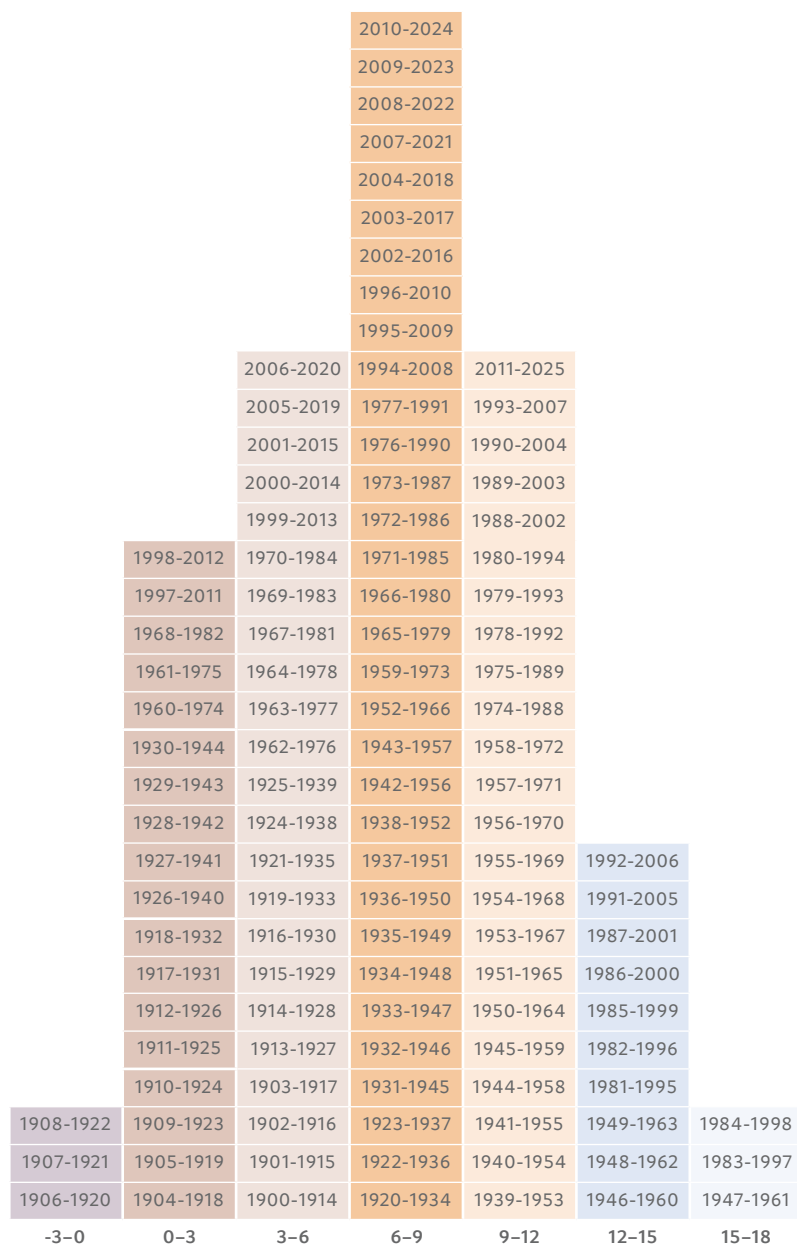
Dank dieser Erholung erzielte der Schweizer Aktienmarkt 2025 das dritte Jahr in Folge eine positive Wertentwicklung, wobei der SPI ein Plus von 17,8% (in CHF) verzeichnete, einschliesslich Dividenden. Gemessen in US-Dollar (USD) entspricht dies einem Anstieg von 34,7% und liegt über den Renditen des S&P 500 mit 17,9% bzw. des MSCI AC World Index mit 22,9% (jeweils auf USD-Basis).

DIE SPUREN DER BAISSE VERBLASSEN

GRAFIK 2 veranschaulicht die durchschnittlichen Jahresrenditen von Schweizer Aktien von 2009 bis 2025. In der letzten Zeile sind die annualisier-

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/5-year-asset-class-performance.

GRAFIK 3
Jahresrenditen von Schweizer Aktien,
gruppiert nach 14-Jahres-Perioden (Y-Achse)
und Renditebereich (X-Achse)



Quelle: Pictet Wealth Management, dms Dataset,
FactSet, Stand: 31.12.2025.

ten CHF-Renditen bis Ende 2025 für verschiedene Einstiegsjahre angegeben. Betrachtet man die Haltezeiträume von 2009 bis 2025, ergibt sich für Schweizer Aktien eine durchschnittliche Rendite von 8,5%, die damit deutlich über dem langfristigen Durchschnitt von 6,8% seit 1900 liegt. Bei jüngeren Haltezeiträumen ist ein Abfallen der Renditen zu erkennen. Hintergrund ist der Ausverkauf am Aktienmarkt 2022, der durch die aggressiven Zinserhöhungen der Zentralbanken im Kampf gegen die steigende Inflation ausgelöst wurde. Die starke Wertentwicklung 2025 hat diesen Rückgang jedoch vollständig ausgeglichen, sodass der Markt Ende 2025 ein Plus von 11% im Vergleich zum Jahresende 2021 auswies. Ein Drawdown bei Aktien ist immer mit Stress verbunden, doch diese Zahlen demonstrieren die Stärke der Anlageklasse, sich von einem Rückgang zu erholen. Bei Betrachtung über einen längeren Zeitraum hinweg verflüchtigt sich die Wirkung von Bärenmärkten meist.

Ein Anleger mit einem Zeithorizont von zehn Jahren hätte in den letzten 126 Jahren (1900–2025) acht Mal eine negative Gesamtrendite auf Schweizer Aktien hinnehmen müssen. Diese acht Fälle stehen vor allem im Zusammenhang mit den Wirtschaftskrisen im Zuge des Ersten Weltkriegs und des Börsencrashes 1929. Demgegenüber haben das Platzen der Dotcom-Blase 2001 und die globale Finanzkrise 2008 nicht zu einer negativen Rendite geführt. Somit hätten Anleger, die zu irgendeinem Zeitpunkt seit 1931 in Schweizer Aktien investiert und diese 10 Jahre lang gehalten haben, nie eine negative Rendite auf ihre ursprüngliche Investition verzeichnet. Weitet man den Anlagehorizont auf 14 Jahre aus, zeigt unsere Analyse, dass Anleger, die seit 1909 in Schweizer Aktien investiert haben, nie eine negative Rendite auf ihre ursprüngliche Anlage erlitten hätten (GRAFIK 3 veranschaulicht die Renditen von Anlagen in Schweizer Aktien bei einer Haltedauer von 14 Jahren). Bei einem Anlagehorizont von 20 Jahren wurde mit jeder Anlage, die seit 1900 getätigt wurde, eine positive Rendite erzielt.

Disziplin und Geduld sind also das beste Rezept für Aktienanleger, um langfristig ein resilientes Portfolio aufzubauen.

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/s-year-asset-class-performance.

GEDULD UND AUSDAUER ZAHLEN SICH AUS

Der magische Zinseszinseffekt zeigt sich an der Gesamtrendite einer Anlage von CHF 1000, die Anfang 1900 getätigt wurde (unter der Annahme, dass Dividenden reinvestiert wurden und kein Geld abgezogen wurde). Unserer Analyse zufolge wären aus den ursprünglichen CHF 1000 nach 126 Jahren CHF 3,97 Millionen geworden. Natürlich ist diese Zahl rein theoretisch, denn diverse Kosten wie Courtagen, Stempelabgaben und Kosten für Portfolioumschichtungen bleiben darin unberücksichtigt. Daher ziehen wir von den Jahresrenditen, die wir für Aktien seit 1900 berechnet haben, 50 Basispunkte ab. Daraus ergibt sich für die anfängliche Investition von CHF 1000 für den

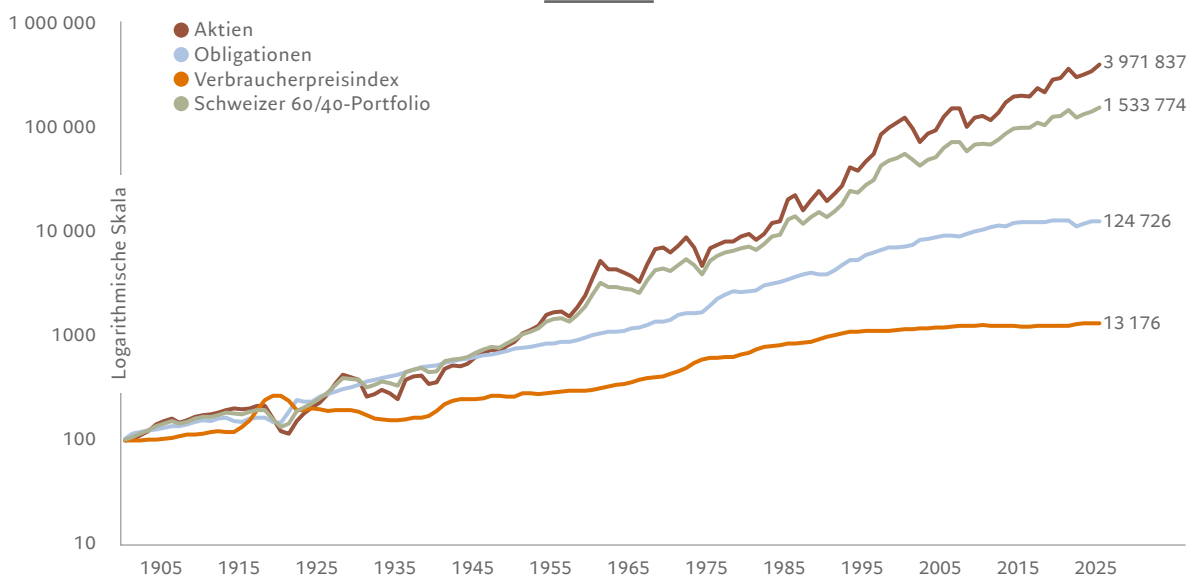
Zeitraum von 1900 bis 2025 ein kumulativer Gesamtertrag von CHF 2 Millionen. Geduld zahlt sich aus: Durch den Zinseszinseffekt kann der Zeithorizont eines Anlegers einen enormen Unterschied machen.

Bei Obligationen sieht es hingegen anders aus. Ein im Jahr 1900 getätigtes Investment von CHF 1000 in Schweizer Obligationen wäre bis 2025 auf CHF 1,25 Millionen angewachsen – weniger als ein Drittel dessen, was mit einer Aktienanlage möglich gewesen wäre. Allerdings entwickelten sich Obligationen in der Vergangenheit wesentlich weniger volatil als Aktien. So liegt die annualisierte Standardabweichung seit 1900 mit 5,2% deutlich unter dem Wert von 19% für Aktien. Doch der Preis für die höhere Stabilität sind geringere Renditen. Langfristig be-

trachtet haben Schweizer Obligationen nominal eine durchschnittliche jährliche Gesamtrendite von 3,9% erzielt, verglichen mit 6,8% bei Schweizer Aktien. Die steigende Inflation nach der Coronapandemie hat dafür gesorgt, dass der Fokus wieder stärker auf den realen Renditen liegt. Der durchschnittlichen realen Rendite von Schweizer Obligationen von 1,8% im Zeitraum von 1900 bis 2025 steht für Aktien eine reale Rendite von rund 4,6% gegenüber.

Zwar haben sich Obligationen bei der Minderung von Portfoliorisiken bewährt, doch sind Aktien auf lange Sicht weiterhin zu bevorzugen (SIEHE GRAFIK 4). Anders ausgedrückt: Ein ausreichend langfristiger Anlagehorizont in Verbindung mit einer gewissen Risikobereitschaft rechtfertigt einen hohen Aktienanteil.

GRAFIK 4
Nominalwert von Aktien, Obligationen
und einem 60/40-Portfolio versus Schweizer
Verbraucherpreisindex, 1900 bis 2025
(Basis=1000)



Hinweis: 60/40-Portfolio bezeichnet ein Portfolio mit einem Aktienanteil von 60% und einem Anleihenanteil von 40%.

Quelle: Pictet Wealth Management, DMS Dataset, FactSet,
Stand: 31.12.2025.

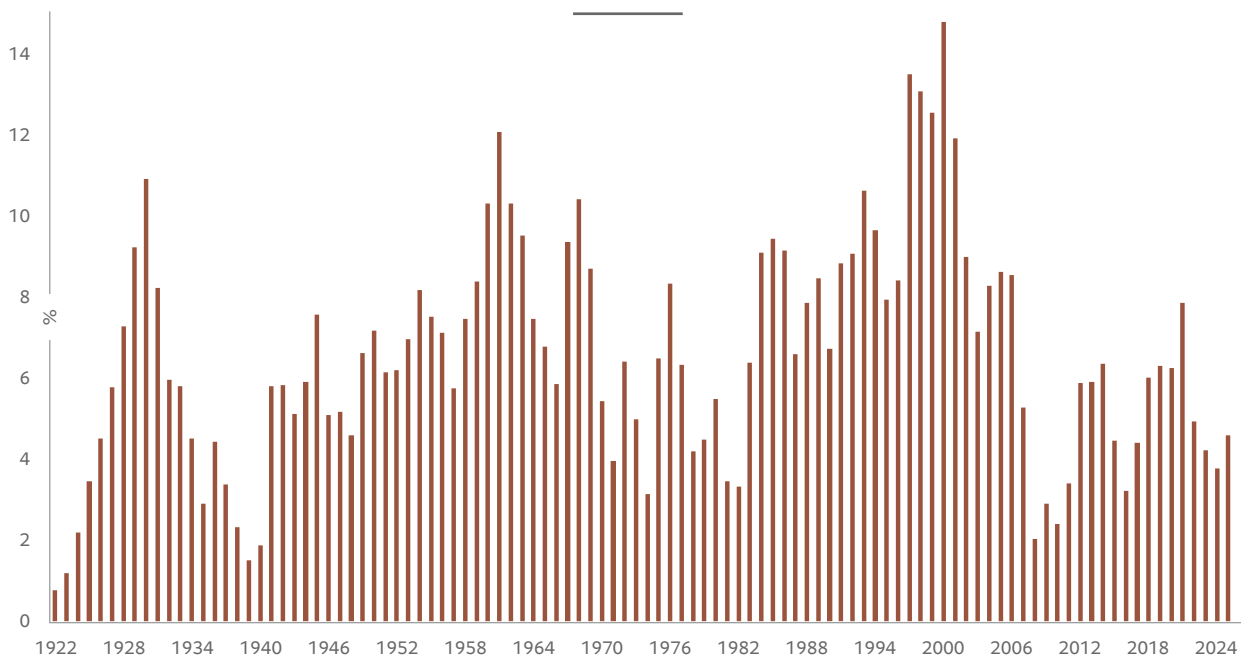
Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/s-year-asset-class-performance.

EIN AUSGEWOGENES 60/40-PORTFOLIO BIETET EINEN GESUNDEN MIX AUS RISIKO UND RENDITE

Der Zweck einer ausgewogenen Allokation – eines kombinierten Portfolios aus Aktien und Obligationen – besteht darin, vom Aufwärtspotenzial der Aktien zu profitieren und sich mit Staatsobligationen gegen Einbrüche am Aktienmarkt abzusichern. Von Vorteil ist neben der geringeren Volatilität von Schweizer Obligationen (5,2% im Vergleich zu 19% bei Aktien) auch deren historisch niedrige Korrelation mit Aktien (rund 25% über den gesamten Betrachtungszeitraum und -5% seit 2000). Seit 1900 ist die Jahresrendite des SPI 37 Mal negativ

gewesen. In 29 dieser 37 Fälle verzeichnete der Schweizer Obligationenindex eine positive Rendite und trug so dazu bei, die Aktienverluste eines 60/40-Portfolios abzufedern. Auf lange Sicht hat ein Schweizer 60/40-Portfolio eine annualisierte Nominalrendite von 6% erzielt, allerdings mit deutlich geringerer Volatilität als bei einem reinen Aktienportfolio (12% gegenüber 19% seit 1900). Unsere Analyse zeigt, dass Anleger, die 1912 oder später in ein ausgewogenes Schweizer Portfolio investiert und dieses mindestens 10 Jahre lang gehalten haben, nie einen Verlust auf ihre ursprüngliche Investition erlitten hätten (SIEHE GRAFIK 5).

GRAFIK 5
Annualisierte nominale Renditen über 10 Jahre
in einem Schweizer 60/40-Portfolio seit 1912



Quelle: Pictet Wealth Management, DMS Dataset,
FactSet, Stand: 31.12.2025.

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/5-year-asset-class-performance.

Fazit

Schweizer Aktien haben 2025 erneut ihre Resilienz und Werthaltigkeit unter Beweis gestellt. Nach der Korrektur im Jahr 2022 hat sich die Anlageklasse in den letzten drei Jahren deutlich erholt und ist zu ihrem langfristigen Trend positiver Renditen zurückgekehrt. Mit einer robusten Gesamtrendite von 17,8% in CHF bzw. 34,7% in USD schnitten Schweizer Aktien 2025 besser ab als viele globale Benchmarks und erzielten das dritte Jahr in Folge eine positive Wertentwicklung. Dank dieser Rallye steht der Markt heute besser da als vor 2022, was zeigt, dass Schweizer Aktien in der Lage sind, sich von Marktabschwüngen zu erholen und Anleger für ihre Geduld zu belohnen.

Seit 1900 beläuft sich die durchschnittliche nominale Jahresrendite von Schweizer Aktien auf 6,8%, verglichen mit 3,9% bei Schweizer Staatsobligationen. Bemerkenswert ist, dass Anleger, die 1931 oder später in Schweizer Aktien investiert und diese 10 Jahre gehalten haben, nie einen Verlust erlitten hätten, und dass eine Anlage, die 1909 oder später getätigt und 14 Jahre gehalten wurde, immer positive Renditen generiert hätte. Mit einem ausgewogenen 60/40-Portfolio aus Schweizer Aktien und Schweizer Obligationen hätten eher risikoscheue Anleger seit 1900 eine solide annualisierte Nominalrendite von 6% erzielt, wobei eine 1912 oder später getätigte Anlage mit einer 10-jährigen Haltedauer immer positive Erträge abgeworfen hätte, und dies bei deutlich niedrigerer Volatilität als bei einem reinen Aktienportfolio (12% versus 19%).

All diese Zahlen machen deutlich, dass sich Diversifizierung, Disziplin und ein langfristiger Blick auf die Schweizer Finanzmärkte auch in Zeiten globaler Unsicherheit und angesichts eines sich verändernden makroökonomischen Umfelds auf Dauer auszahlen.

Zu Illustrationszwecken. In der Vergangenheit erzielte Resultate geben keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Resultate und Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Performance der Anlageklassen finden Sie unter diesem Link: pictet.com/s-year-asset-class-performance.

Glossar der Risiken: Zugänglich über diesen Link oder QR-Code: pictet.com/macroeconomic-risks



Glossar der Termini: Zugänglich über diesen Link oder QR-Code: pictet.com/glossary-of-terms



Haftungsausschlüsse der Index- und Datenanbieter: Alle hier wiedergegebenen Indexdaten bleiben Eigentum des jeweiligen Datenanbieters. Die Haftungsausschlüsse der Datenanbieter sind über diesen Link oder QR-Code zugänglich (nur auf Englisch): pictet.com/3rd-party-data-providers



Rechtlicher Hinweis:
Dieses Marketingdokument (nachstehend das „Dokument“) darf nur von dessen Empfänger gelesen und/oder verwendet werden. Es ist nicht für natürliche oder juristische Personen bestimmt, welche die Staatsangehörigkeit von oder den Wohn- bzw. den Geschäftssitz in einem Staat oder Gerichtskreis haben, in dem seine Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Es wird solchen Personen weder bereitgestellt noch darf es von ihnen verwendet werden. Es stellt in keinem Fall ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, Rohstoffen, Derivaten oder anderen Finanzinstrumenten (gemeinsam als „Anlage(n)“ bezeichnet) noch zum Eingehen von Rechtsbeziehungen oder Vereinbarungen noch eine Beratung oder Empfehlung für irgendwelche Anlagen dar. Die in diesem Dokument erwähnten Instrumente wurden von der zuständigen Aufsichtsbehörde möglicherweise nicht

zugelassen oder genehmigt. Ihr öffentlicher Vertrieb ist deshalb unter Umständen nicht erlaubt, und ihre private Platzierung kann auf bestimmte Arten von Anlegern beschränkt sein. Für die betreffende(n) Anlage(n) gelten möglicherweise detaillierte Verkaufsrestriktionen, die berücksichtigt werden müssen. Dieses Dokument enthält keine persönliche, auf die Bedürfnisse, den Kenntnisstand, die Erfahrung, eventuelle Nachhaltigkeitspräferenzen, Ziele und die finanzielle Situation einer Privatperson oder eines Unternehmens zugeschnittene Empfehlung. Das vorliegende Dokument und/oder die darin erwähnte(n) Anlage(n) eignen sich möglicherweise nicht für den Empfänger. Das Dokument sollte nicht als Geeignetheitsbestätigung betrachtet werden, da der Bank nicht alle notwendigen Informationen über den Empfänger vorliegen, um eine Geeignetheitsprüfung durchzuführen, die Kenntnisse und Erfahrung, Risikotoleranz, eventuelle Nachhaltigkeitspräferenzen, Anlagebedürfnisse und Finanzrisikotragfähigkeit des Empfängers berücksichtigt. Weitere von der Bank veröffentlichte oder verteilte Berichte oder Dokumente können von den Informationen und/oder Meinungen in diesem Dokument abweichen und zu anderen Schlussfolgerungen führen, und die Bank kann im Widerspruch zu den in diesem Dokument vorgestellten Informationen und/oder Meinungen handeln und Interessen verfolgen, die den Interessen des Empfängers dieses Dokuments zuwiderlaufen. Anleger sollten eine unabhängige Finanzberatung über die Geeignetheit einer Anlage oder für die Übernahme von in diesem Dokument diskutierten Strategien einholen. Beschliesst der Anleger, eine Transaktion im Zusammenhang mit einer in diesem Dokument genannten Anlage zu tätigen, so ist er allein dafür verantwortlich, und die Geeignetheit/Angemessenheit der Transaktion sowie sonstige spezifische Finanzrisiken ebenso wie mögliche rechtliche, aufsichtsrechtliche, kreditspezifische, steuerliche und bilanzielle Aspekte sollten von einer Fachperson beurteilt werden. Zudem gibt die Bank keine

Erklärung oder Beratung über die geeignete buchhalterische Behandlung oder mögliche steuerliche Folgen irgendeiner Anlage ab. Die in diesem Dokument erwähnten Informationen, Instrumente und Materialien dienen reinen Informationszwecken, wurden in gutem Glauben übernommen und stammen aus Quellen, die als zuverlässig gelten. Diese Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Die Bank kann nicht für eventuelle Kursschwankungen der Wertpapiere haftbar gemacht werden. Die Preise, Wertangaben und Erträge der in diesem Dokument erwähnten Anlage(n) beruhen auf den üblichen Finanzinformationsquellen der Bank. Die Bank ist nicht verpflichtet, die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen zu aktualisieren, und ihre Genauigkeit und Vollständigkeit kann weder ausdrücklich noch implizit bestätigt oder garantiert werden. Die Bank übernimmt somit keine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung dieses zu reinen Informationszwecken erstellten Dokuments oder der Bezugnahme darauf ergeben. Der Marktwert von Anlagen kann durch wirtschaftliche, finanzielle und politische Faktoren, die Restlaufzeit, Marktbedingungen und Volatilität sowie die Bonität des jeweiligen Emittenten oder des Benchmark-Emittenten steigen oder sinken, ohne dass dies mitgeteilt wird. Einige Anlagen sind möglicherweise nicht sofort realisierbar, weil der entsprechende Markt illiquide sein kann. Zudem können die Wechselkurse einen positiven oder negativen Einfluss auf Wert, Preis oder Rendite der in diesem Dokument erwähnten Anlage(n) haben. Die politische und wirtschaftliche Lage in Schwellenländern ist deutlich instabiler als in Industrieländern, und entsprechende Anlagen können mit höheren Risiken und mehr Volatilität verbunden sein. Prognosen und in der Vergangenheit erzielte Resultate geben keinen verlässlichen Hinweis auf oder eine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Bank übernimmt keinerlei Haftung – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die künftige Wertentwicklung.

Dementsprechend muss der Anleger bereit und in der Lage sein, alle Risiken zu tragen, auch das Risiko, weniger zurückzuerhalten, als ursprünglich investiert wurde. Die angegebene Performance berücksichtigt weder Kommissionen noch Kosten (welche die Performance schmälern). Jede Anlageentscheidung setzt voraus, dass der Anleger die jeweilige(n) Anlage(n) und die damit verbundenen Risiken vollumfänglich versteht. Insbesondere sollte die Dokumentation der betreffenden Anlage(n) (wie Emissionsprogramm, endgültige Bedingungen, Prospekt, vereinfachter Prospekt, Private Placement Memorandum und wesentliche Anlegerinformationen) gelesen werden. Strukturierte Produkte sind komplexe Finanzprodukte und bergen ein hohes Risiko. Der Wert der strukturierten Produkte hängt nicht nur von der Performance des Basiswerts bzw. der Basiswerte ab, sondern auch von der Bonität des Emittenten. Ausserdem ist der Anleger dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent/Garantiegeber ausfällt. Falls dieses Dokument einen Link zu Dokumenten im Zusammenhang mit der/ den Anlage(n) wie einem Schweizer Basisinformationsblatt oder einem Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte („KID“; Key Information Document) enthält, gilt es zu beachten, dass das jeweilige Dokument ohne vorherige Mitteilung geändert werden kann. Unmittelbar vor Bestätigung der Anlageentscheidung gegenüber der Bank muss der Anleger über den entsprechenden Link die jeweils neueste Version des betreffenden KID bzw. eines sonstigen Anlagedokuments abrufen. Sollte der Anleger keinen Link für den Zugriff auf die jeweiligen Dokumente erhalten haben oder unsicher sein, welches die jüngste Version des jeweiligen KID bzw. sonstiger Produktunterlagen ist oder wo diese zu finden ist, kann er sich an seinen Ansprechpartner bei der Bank wenden. Wenn die Bank nicht Hersteller der Anlage(n) ist, wird das KID/sonstige Dokument von einer Drittpartei bereitgestellt (das „Drittparteidokument“).

Drittparteidokumente werden aus als zuverlässig erachteten Quellen bezogen. Die Bank gibt keinerlei Garantie für die Korrektheit bzw. Genauigkeit der im Drittparteidokument enthaltenen Daten. Die Bank haftet nicht für Anlageentscheidungen oder Transaktionen, die im Vertrauen oder gestützt auf im Drittparteidokument enthaltene Daten erfolgen. Sollte der Anleger die hier erwähnte(n) Anlage(n) zeichnen, erklärt er, (i) dass ihm die mit der/den Anlage(n) verbundene relevante Dokumentation – einschliesslich gegebenenfalls des jeweiligen KID/eines anderen Dokuments – rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurde und dass er diese Dokumentation gelesen und verstanden hat; (ii) dass er die für die Anlage(n) bestehenden Beschränkungen zur Kenntnis genommen hat; und (iii) dass er die geltenden subjektiven und objektiven Voraussetzungen erfüllt, um die Anlage(n) zu tätigen. Die Bank kann sich bei Bedarf auf diese Bestätigungen beziehen und die Aufträge des Anlegers entgegennehmen, um sie an einen anderen professionellen Dienstleister zu übermitteln, sie gemäss den entsprechenden Klauseln des Mandats des Anlegers sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank auszuführen und für die Zeichnung der Anlage(n) erforderliche Dokumente oder Bestätigungen im Namen des Anlegers zu unterzeichnen. Durch Zeichnung der Anlage(n) erklärt sich der Anleger ferner einverstanden, die Bank für jegliche Forderungen, Verluste und Schäden, die ihr in Verbindung mit der/den Anlage(n) entstehen könnten, zu entschädigen und schadlos zu halten. Jegliche Wiedergabe, Vervielfältigung, Offenlegung, Änderung und/oder Veröffentlichung dieses Dokuments ist nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis der Bank gestattet und erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung der Bank. Der Empfänger des Dokuments verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und Bestimmungen in den Jurisdiktionen einzuhalten, in denen die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten. Copyright 2026

Vertrieb:

Banque Pictet & Cie SA, route des Acacias 60, 1211 Genf 73, Schweiz, ist eine nach dem Schweizer Gesetz zugelassene Bank mit Sitz in der Schweiz und untersteht als solche der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen resultieren nicht aus einer unabhängigen Finanzanalyse und gelten somit nicht als Finanzanalyse im Sinne der von der Schweizerischen Bankvereinigung (SBVG) erlassenen Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse.

Bank Pictet & Cie (Europe) AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassenes und beaufsichtigtes Kreditinstitut nach deutschem Recht mit Sitz in Neue Mainzer Str. 2–4, 60311 Frankfurt am Main mit Niederlassungen in Luxemburg, Frankreich, Italien, Spanien, Monaco und dem Vereinigten Königreich, die jeweils der Aufsicht des entsprechenden Landes unterliegen.

Pictet Bank & Trust Limited ist eine von der Central Bank of The Bahamas und der Securities Commission of The Bahamas zugelassene und beaufsichtigte Gesellschaft. Ihre eingetragene Adresse lautet Building 1, Bayside Executive Park, West Bay Street and Blake Road, Nassau, New Providence, Bahamas.

Banque Pictet & Cie SA Singapore Branch („BPSA SG Branch“) ist in Singapur unter UEN T24FC0020C im Handelsregister eingetragen. Dieses Dokument ist nicht für Personen oder für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen bestimmt, die nicht akkreditierte Investoren, erfahrene oder institutionelle Investoren gemäss Abschnitt 4A des singapurischen Securities and Futures Act 2001 („SFA“) sind. BPSA SG Branch ist eine von der Monetary Authority of Singapore („MAS“) im Sinne des singapurischen Banking Act 1970 zugelassene und regulierte Wholesale-Bank-Niederlassung, ein von der Lizenzpflicht befreiter Finanzberater im Sinne des Financial Advisers Act 2001 und ist gemäss SFA von der Pflicht zum Halten einer Lizenz für Kapitalmarktdienstleistungen befreit.

Banque Pictet & Cie SA, Hong Kong Branch („Pictet HK Branch“) in Hongkong. Dieses Dokument ist nicht für Personen oder für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen bestimmt, die nicht „professionelle Investoren“ im Sinne der Securities and Futures Ordinance (Kapitel 571 der Gesetze von Hongkong) und deren Durchführungsbestimmungen sind. Soll Pictet HK Branch keine personenbezogenen Informationen für Marketingzwecke verwenden, kann kostenfrei von Pictet HK Branch verlangt werden, dies zu unterlassen. Ein entsprechender Antrag ist per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten (asia-data-protection@pictet.com) oder postalisch an die eingetragene Adresse von Pictet HK Branch unter 9/F, Chater House, 8 Connaught Road Central, Hongkong zu richten.

Hinweis: Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in Hongkong geprüft. Es empfiehlt sich daher, Vorsicht in Bezug auf die Anlage(n) walten zu lassen. Bei Zweifeln über den Inhalt dieses Dokuments sollte unabhängige professionelle Beratung in Anspruch genommen werden.

pictet.com/wealth-management